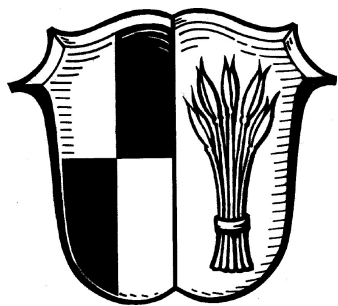




Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 10/2025

10. Oktober 2025

47. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

was für ein Fest! Die Großhabersdorfer Kärwa 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und herzlich unser Gemeindeleben ist. Vom ersten Salutschuss der Böllerschützen am Freitagabend bis zum Nachhause gehen nach dem Frühschoppen am Montagmorgen, war die Stimmung ausgelassen, fröhlich und voller Gemeinschaft.



Der Auftakt am Freitag mit dem Bieranstich im Festzelt der Familie Steinbauer war trotz kühler Temperaturen ein voller Erfolg – dafür sorgten nicht zuletzt die Rothsee Musikanten und unsere Kärwaburschen und Kärwamadli, die mit viel Engagement und guter Laune den Start ins Kärwa-Wochenende begleiteten.

Am Samstagnachmittag wurde der Kärwabaum in Rekordzeit und bei strahlendem Wetter vor dem Gasthaus „Rotes Ross“ aufgestellt – ein beeindruckender Kraftakt, der von zahlreichen Gästen und dem Musikzug Großhabersdorf musikalisch begleitet wurde. Der ökumenische Gottesdienst am Kärwasonntag war wieder sehr gut besucht – ein herzliches Dankeschön an unsere Kirchengemeinden für die stimmungsvolle Gestaltung. Auch das Kinderkärwabaumaufstellen am Sonntag war ein echtes Highlight, diesmal direkt am



Festplatz und ebenfalls vom Musikzug musikalisch untermalt. Spitze gemacht! Bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag und einem bunten Angebot für Kinder und Jugendliche wurde der Sonntag zu einem schönen Familientag.



Der Montag begann traditionsgemäß mit dem Frühschoppen und den legendären Moonlights – ein musikalischer Ausnahmezustand, der für viele den krönenden Abschluss der Kärwa darstellte.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: den Vereinen, den Helferinnen und Helfern, den Schaustellern, den Musikgruppen,

... Fortsetzung auf Seite 3

den Gastwirten und nicht zuletzt den Anliegern, die mit viel Verständnis die mit der Kärwa verbundenen Einschränkungen mitgetragen haben. Auch wenn wir erstmals mittels Betonabsperungen auf die veränderte Sicherheitslage zu reagieren hatten, waren wir natürlich sehr froh, dass diese letztendlich den Ernstfall nicht bestehen mussten. Übrigens hat die seit vielen Jahren an der Kärwa rund um die Uhr angeordnete Vollsperrung für jeglichen Verkehr nicht zuletzt auch versicherungstechnische Gründe. Deshalb ist es uns auch künftig leider nicht möglich, die offizielle Zufahrt zum gesperrten Bereich zu ermöglichen.

Nichtsdestotrotz war die Kärwa 2025 für die meisten wieder ein schönes Dorffest der Begegnung, der Tradition und der Lebensfreude.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Einladung zur Seniorenbürger- versammlung 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Seniorenbürgerversammlung der Gemeinde Großhabersdorf ein.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 19. November 2025, um 14.30 Uhr** im Evangelischen Pfarrzentrum Großhabersdorf statt.

Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder, die im Jahr 2025 das 60. Lebensjahr vollendet haben oder bereits älter sind. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, aktuelle Themen zu besprechen und gemeinsam einen informativen und angenehmen Nachmittag zu verbringen.

Ihre Teilnahme ist mir und unserem Seniorenbeirat ein großes Anliegen – über einen regen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Einladung zum Neubürgerempfang am 21. Oktober 2025

Die Gemeinde Großhabersdorf lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die in den vergangenen zwei Jahren neu zugezogen sind, herzlich zum Neubürgerempfang am **Dienstag, den 21. Oktober 2025 um 19.00 Uhr** in die Pfarrscheune in Großhabersdorf ein. Diese Veranstaltung, die seit 2023 alle zwei Jahre stattfindet,

bietet eine schöne Gelegenheit, die Gemeinde besser kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Unter anderem dürfen Sie sich auf eine musikalische Begrüßung freuen.

Auch wenn die offizielle Anmeldefrist bis zum 8. Oktober vorgesehen war, freuen wir uns auf Ihre Zusage auch noch bis zum 14. Oktober – telefonisch unter 09105 / 9983917 oder per E-Mail an schwarz@grosshabersdorf.de.

Neben der Vorstellung unserer kommunalen Angebote und Einrichtungen wird auch das vielfältige Vereinsleben in Großhabersdorf präsentiert. Zahlreiche örtliche Vereine und Verbände werden an diesem Abend vertreten sein und ihre Aktivitäten vorstellen.

Ich freue mich auf einen regen Austausch, interessante Begegnungen und einen stimmungsvollen Abend in herzlicher Atmosphäre.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Offen, ehrlich, zukunftsorientiert - Ihre Gemeinde im Gespräch

Die Gemeinde Großhabersdorf lädt alle Bürgerinnen und Bürger, einschließlich aller Ortsteile, herzlich zur Bürgerversammlung am **13. November um 19.30 Uhr** in den Saal des Gasthauses „Zum Roten Ross“ (Wirtsfamilie Lang) ein. Wir ziehen eine kompakte Bilanz des vergangenen Jahres und geben einen klaren Ausblick auf die wichtigsten Vorhaben und Entscheidungen für das kommende Jahr.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch: Ich stehe Ihnen als Bürgermeister genauso gerne wie Vertreter unserer Gemeindeverwaltung für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich aus erster Hand.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

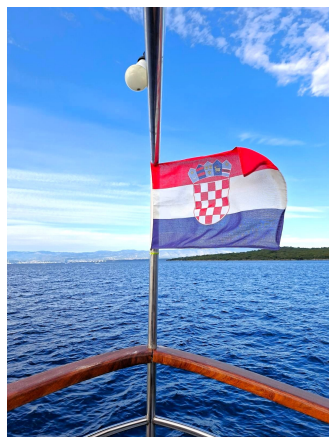
Öffentliche Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 23. Oktober 2025

um 19:30 Uhr im Sitzungssal
des Rathauses Großhabersdorf

Kroatien, Insel Krk, Malinska - Jugendaustausch 2025

Vom 22. bis 29. August war es endlich so weit: Unsere Jugendlichen aus Großhabersdorf machten sich auf den Weg in unsere Partnerstadt Malinska –



und tauchten dort für eine ganze Woche in eine Welt voller neuer Erfahrungen, Abenteuer und Freundschaften ein.

Gleich bei der Ankunft wurde klar: Hier geht es nicht nur um ein Treffen, sondern um Begegnungen, die verbinden. Neben den Gastgebern aus Kroatien nahmen auch Jugendliche aus Polen und Frankreich teil. Innerhalb kürzester Zeit verschwammen die Landesgrenzen – und es entstand eine bunte, lebendige Gemeinschaft, die sich nicht von Sprachen oder Kulturen aufhalten ließ. Englisch war die Brücke, Lachen die gemeinsame Sprache.



Untergebracht in einem Hotel direkt am Hafen, hatten wir nicht nur das Meer fast vor der Tür, sondern auch den perfekten Ausgangspunkt für spannende Ausflüge. Das Programm war abwechslungsreich, aufregend und voller Highlights: Vom actionreichen Paintballspiel über eine Schifffahrt zu traumhaften Stränden, bis hin zum Abtauchen in geheimnisvolle



Tropfsteinhöhlen. Wir wateten durch heilenden Schlamm in Čižići, ließen uns von den Geschichten in den Katakomben aus dem Zweiten Weltkrieg fesseln und standen staunend vor der Schönheit der Plitvicer Seen. Und trotzdem blieb genug Zeit, um im kristallklaren Wasser zu schwimmen, zu schnorcheln und einfach das Leben zu genießen.

Doch das wahre Herzstück dieser Reise waren die Begegnungen. Ob beim Baden, auf den Ausflügen oder bei abendlichen Spielrunden – überall wurde gelacht, geplaudert und gemeinsam erlebt. Schnell entstand ein Gefühl von Zusammengehörigkeit, das keine Unterschiede kannte. Hier wurde sichtbar, was Städtepartnerschaften so wertvoll macht: Junge Menschen wachsen über sich hinaus, öffnen sich füreinander und knüpfen Freundschaften, die weit über eine Urlaubswoche hinausreichen können.





Am Ende war es für alle eine intensive, unvergessliche Zeit voller Eindrücke, Erfahrungen und internationaler Bekanntschaften. Ein herzliches Dankeschön gilt Adriana und Matias von der Kommunalverwaltung in Malinska, die mit ihrer großartigen Organisation diesen Jugendaustausch zu einem Erlebnis gemacht haben, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird

Corinna Eberlein Jugendpflege Süd

Mit bunten Schultüten ins Abenteuer Schule

Der Schulstart in unserer Grundschule Großhabersdorf war auch in diesem Jahr ein ganz besonderer Moment – vor allem für unsere neuen Erstklässler. Mit bunten Schultüten in den Armen, begleitet von stolzen Eltern, Großeltern und Paten, begann für sie ein neuer Lebensabschnitt. Die älteren Schülerinnen und Schüler bereiteten eine wunderbar herzliche Begrüßung bei herrlichem Sonnenschein vor, und sorgten mit fröhlichen Liedern für strahlende Gesichter.



Nach der offiziellen Begrüßung erfolgte die Einteilung in die Klassen – ein aufregender Schritt, der für viele Kinder den Beginn neuer Freundschaften bedeutet. Mögen unsere Erstklässler mit Freude lernen,

neugierig bleiben und sich in ihrer neuen Umgebung wohlfühlen. Ich wünsche ihnen von Herzen viel Erfolg, schöne Erfahrungen und dass sie jeden Tag mit einem Lächeln nach Hause gehen. Auch wünsche ich den Eltern Gelassenheit, Vertrauen in die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer – und die Kraft, ihr Kind einfach Kind sein zu lassen.

Mein besonderer Dank gilt der Schulleitung Frau Höfer für die Einladung und die liebevolle Gestaltung dieses Tages. Es ist schön zu sehen, wie engagiert und aufmerksam unsere Schule die Kinder auf ihrem Weg begleitet.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und glückliches Schuljahr.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Urlaubspost für das Rathaus – ein herzliches Dankeschön

Auf meinen Aufruf im Mitteilungsblatt, mir Urlaubskarten zu senden, haben mich einige Grüße erreicht – und darüber habe ich mich sehr gefreut. Unter anderem trudelten Karten aus Schweden, Griechenland und Ostfriesland bei uns im Rathaus ein. Beispielsweise schrieb mir Matteo aus Ostfriesland, dass er mit seiner Familie die Zeit im Wattenmeer sehr genießt – eine wunderbare Rückmeldung.

Auch digitale Grüße per E-Mail und Online-Ansichtskarten haben mich wieder erreicht. Es ist schön zu sehen, wie vielfältig die Urlaubsziele unserer Bürgerinnen und Bürger sind – und wie verbunden sie mit ihrer Heimat bleiben.

Herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, mir eine Karte zu schicken.

Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister



Der UKB bittet um Ihre Aufmerksamkeit**Umwelt- und
Klimabeirat der
Gemeinde
Großhabersdorf**

Wir brauchen die
Ideen und das En-
gagement der Bür-
ger!

Wenn Sie mitma-
chen möchten,
können Sie uns so
erreichen:

**ukb@grosshabersdorf
.de**

oder ganz persön-
lich

Ralph Schwarz

0160-60 16 541

**Dr. Franziska
Wespe**

0176-60 72 25 02

**Jessica-Scharrer-
Schuster**

0170-93 70 915

**Melden und betei-
ligen Sie sich!**



Bild: Wolfgang Schödel

Wie Sie sicher wissen, ist der Umwelt- und Klimabeirat (UKB) eine vom Gemeinderat initiierte Gruppe, die sich mit den Themen Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit beschäftigt. Der UKB befasst sich nicht nur mit den Tagesordnungspunkten der Gemeinderatsitzungen, sondern verfolgt auch eigene Schwerpunkte und Initiativen.

Ein für den UKB wichtiges Thema ist der Umweltschutz in Form von Achtsamkeit in Sachen Müllvermeidung, -trennung und -entsorgung. Man muss dabei respektvoll anerkennen, dass die überwältigende Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern die Angebote der Kommune und des Landkreises tadellos nutzen. Die meisten von Ihnen nehmen auch ihren Verpackungsmüll, der z. B. beim Verweilen auf einer Parkbank anfällt, selbstverständlich mit nach Hause, um ihn dort zu entsorgen.

Leider gilt dies aber nicht für alle, denn es ist Ihnen sicher schon aufgefallen, dass im öffentlichen Raum Verpackungsmüll und vieles Andere achtlos auf den Boden geworfen wurde und nicht nur ein ästhetisches Ärgernis darstellt, sondern auch die Umwelt belastet. Der gemeindliche Bauhof ist personell nicht in der Lage, auf der ganzen Fläche diesen Müll regelmäßig und in Gänze zu beseitigen. Es liegt an uns allen, diesen Müll in der Landschaft erst gar nicht entstehen zu lassen.

Natürlich gibt es Müll, den man nicht gerne mit sich herumträgt: Die Verpackung eines Eis am Stiel, eine Bananenschale, verschmutzte Verpackungen von Snacks oder eine einzelne Windel. Dafür könnte es öffentliche Abfallerimer geben, die bei sachgerechter Nutzung eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

Die Kritiker von öffentlichen Abfallkörben führen an, dass dort zu oft Hausmüll entsorgt wird und das Umfeld oft noch schlimmer aussieht. Diese Argumente nehmen wir ernst, viele von Ihnen kennen bestimmt dazu Negativbeispiele.

Dennoch ist sich der UKB sicher, dass es möglich sein muss, die Achtsamkeit aller Bürger auf diese Dinge zu sensibilisieren. Wenn alle auf ein tadelloses Erscheinungsbild unserer öffentlichen Flächen achten und dies auch für alle deutlich wird, kann es auch eine Verhaltensänderung bei den Unachtsamen geben. Einer Aufstellung von öffentlichen Abfallkörben stünde dann nichts mehr im Wege.

Wiedereröffnung der Praxis Dr. Graup

Der dritte Adventssonntag 2024 wird vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben. An diesem Tag wurde die Arztpraxis von Dr. Graup durch einen Brand oberhalb der Behandlungsräume vollständig zerstört. Neun Monate später konnte nun die Wiedereröffnung gefeiert werden – ein Moment der Freude und des Aufbruchs.

Es war mir eine große Ehre, gemeinsam mit meinem weiteren Stellvertreter Franz Buckel im Namen der Gemeinde persönlich zu gratulieren. Die neuen Räumlichkeiten der „Praxis am Naturbad“ präsentieren sich hell, freundlich und modern. Nach dem schweren Unglück ist hier ein echtes Juwel entstanden, das nicht nur medizinisch, sondern auch gestalterisch überzeugt. Selbst das altbekannte Skelett hat das Unglück überstanden – ein Detail, das besonders die jüngeren Patientinnen und Patienten freuen dürfte.



Mein herzlicher Dank gilt Herrn Dr. Graup für seinen Mut, seine Ausdauer und die große Kraft, die er in den Wiederaufbau investiert hat. Die vollständige Sanierung dieser zweiten Hausarztpraxis in Großhabersdorf stellt einen bedeutenden Beitrag zur medizinischen Versorgung in unserer Gemeinde dar und stärkt die örtliche Daseinsvorsorge nachhaltig.

Ich wünsche der Praxis für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Stellplatzsatzung tritt in Kraft

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 04.09.2025 die Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge

-Stellplatzsatzung- beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.10.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Stellplatzbedarfsatzung vom 01.06.1993 außer Kraft.

Die Satzung regelt, dass die Anzahl der notwendigen Kfz-Stellplätze nach der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung berechnet wird. Weiterhin wird die Gebühr für Stellplatzablässe festgelegt.

Die Stellplatzsatzung liegt im

Rathaus Großhabersdorf,

Nürnberger Str. 12, 1. Stock, Zi. Nr. 14,

während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf. Sie kann auch auf der gemeindlichen Internetseite www.grosshabersdorf.de / Rathaus & Politik / Ortsrechtsammlung abgerufen werden.

Thomas Zehmeister

1. Bürgermeister

Start der kommunalen Wärmeplanung in Großhabersdorf

Die Gemeinde Großhabersdorf hat im September 2025 einen wichtigen Schritt in Richtung klimafreundlicher Zukunft gemacht: Der Auftrag zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung wurde an die Energieagentur Nordbayern vergeben.

Ziel der Wärmeplanung ist es, eine langfristige Strategie zu entwickeln, wie die Wärmeversorgung in Großhabersdorf nachhaltig, effizient und möglichst klimaneutral gestaltet werden kann. Dabei werden bestehende Strukturen analysiert, Potenziale für erneuerbare Energien ermittelt und konkrete Maßnahmen für die kommenden Jahre vorgeschlagen.

Erste Zwischenergebnisse der Analyse und Planung werden im Frühjahr 2026 erwartet. Mit der Fertigstellung der Wärmeplanung ist im Herbst 2026 zu rechnen.

Wir halten Sie auf unserer Internetseite www.grosshabersdorf.de sowie im gemeindlichen Mitteilungsblatt regelmäßig über den Fortschritt und wichtige Meilensteine auf dem Laufenden. Ihre Beteiligung und Ihr Interesse sind uns dabei besonders wichtig – denn die Wärmewende gelingt nur gemeinsam!

FAQs zur kommunalen Wärmeplanung (KWP) Großhabersdorf können Sie auch auf unserer Internetseite abrufen.

Thomas Zehmeister

1. Bürgermeister

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Damengymnastik SVG	Fit im Alter	Rangauhaus	18:30 Uhr
	Damengymnastik SVG	Fitnessgruppe	Turnhalle	19:30 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude	20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchenge- meinde	Erlebnis Tanz	Evang. Gemeinde- zentrum	14:30 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 18:30 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeinde- zentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Jugendliche von 10 - 14 Jahren)	Mehrzweckgebäude	18:00 - 19:00 Uhr
	Velogruppe	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
mittwochs	Posaunenchor Groß- habersdorf	Wöchentliche Probe	Evang. Gemeinde- zentrum	20:00 Uhr
	Seniorenbeirat	Ratschbänkla am Stadtpark	Stadtpark	15:00 Uhr
	Velogruppe	Rennradfahren	Rathaus	18:30 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 21:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 3 - 5 Jahren)	Mehrzweckgebäude	16:30 - 17:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 6 - 10 Jahren)	Mehrzweckgebäude	17:30 - 18:30 Uhr
	Velogruppe	Trekkingfahren	Rathaus	18:30 Uhr
freitags	CVJM	Gemeinsame Jungschar	CVJM-Heim	16:00 Uhr
	Wasserwacht	Training	Naturbad Großhabersdorf	Sommertraining 19:00 - 20:00 Uhr Wintertraining 18:30 - 20:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Treff ab 16 im Jugendraum	Rangauhaus	19:00 - 21:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	März - Okt.: 16:00 Uhr Nov. - Febr.: 15:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr

Veranstaltungen vom 01. Oktober bis 09. November 2025

01.10.2025 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Monatsversammlung im Vereinsheim

01.10.2025 20:00 Uhr MSC Großhabersdorf
Monatliche Mitgliederversammlung; Gasthaus "Rotes
Ross"

04. - 05.10.2025 Gemeinde Großhabersdorf
Partnerschaftsfest

08.10.2025 14:00 Uhr Kath. Kirche
kath. Seniorennachmittag im kath. Pfarrheim

11.10.2025 17:00 Uhr FFW Großhabersdorf
Fahrzeugweihe und Oktoberfest im Feuerwehrhaus
Großhabersdorf

12.10.2025 18:00 Uhr Velogruppe Großhabersdorf
Kegelabend, Gasthaus „Zur Buchspitz“, Cadolzburg

13.10.2025 18:00 Uhr Arbeitskreis Demenz
Stammtisch Atempause, Lichtspiele Großhabersdorf

16.10.2025 14:00 - 16:00 Uhr Evang. Kirche
Seniorenkreis im ev. Gemeindezentrum

16.10.2025 20:00 Uhr Bund Naturschutz
BN-Monatstreffen, Gasthaus Zorbas

23.10.2025 19.30 Uhr Gemeinde Großhabersdorf
Gemeinderatssitzung im Rathaus

05.11.2025 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Monatsversammlung im Vereinsheim

08.11.2025 14:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Lokalschau im Vereinsheim

09.11.2025 09:00 - 16:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Lokalschau im Vereinsheim

Veranstaltungskalender für das Jahr 2026

Der Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf und des Landkreises Fürth bewährt sich weiterhin, da viele Vereine und Institutionen selbst die Möglichkeit nutzen, ausführlich und einfach auf der Homepage des Landkreises Fürth ihre

Veranstaltungen zu bewerben. Vom Veranstaltungsort, über die ausführliche Beschreibung der Veranstaltung bis hin zur Bestimmung der Orte der Veröffentlichung, kann auf der Homepage eingetragen werden. Nach einer redaktionellen Prüfung erfolgt dann die Eintragung der Veranstaltungen im Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth. Weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können ebenfalls ganz einfach in die entsprechende Vorlage eingegeben werden.

Da wir die Termine wieder im Mitteilungsblatt veröffentlichen werden bitten wir darum, auch unterm Jahr daran zu denken, uns mögliche Veränderungen mitzuteilen. Bei Bedarf kann der Jahresplan im Einzelfall ausgedruckt werden.

Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2026 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen.

Eintragungsfrist bzw. Abgabetermin: 28. November 2025

Veranstaltungstermine, die nur im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, dürfen gerne an Frau Tretter, E-Mail tretter@grosshabersdorf.de gemeldet werden. Vielen Dank.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Weihnachts- und Künstlermarkt 2025 in Großhabersdorf

Der Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr am 06. und 07. Dezember 2025 (2. Adventswochenende) statt. Damit der Markt wieder gut vorbereitet werden kann, bitten wir die Teilnehmenden, sich baldmöglichst,

spätestens jedoch bis 24. Oktober 2025

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Frau Tretter unter 09105/99839-12, E-Mail tretter@grosshabersdorf.de zu melden.

Bei der Meldung sind unbedingt Verkaufsware, Name und Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Wichtig! Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Ausnahmen gelten für Künstler oder Schauhandwerk. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen und weihnachtlich zu gestalten.

Vortragsreihen und Kurse der VHS Großhabersdorf

Die VHS im Oktober 2025

Das Programm 2025 ist im
Internet verfügbar!
Vhs-sl-fuerth.de



Nächster Termin der Reparier-Werkstatt der Volkshochschule Großhabersdorf:

Freitag, 17. Oktober 2025 von 14:00-18:00 Uhr
im Werkraum der Grundschule Großhabersdorf

25-7351 Rückenfit mit Musik - Weber, Annette
Donnerstag 02.10.2025

25-7526 Zumba® - Weber, Annette
Donnerstag 02.10.2025

25-72900 Yoga- Sanftes Yoga für Anfänger - Engl,
Henriette - **Montag 06.10.2025**

25-7136 Qigong am Abend - Rössler, Birgit
Dienstag 07.10.2025

25-5507 Grundkurs Computer, Späteinsteigende -
Rippel, B. - **Mittwoch 08.10.2025**

25-5719 Schutz für Ihre Geräte: Phone, Tablet - Rip-
pel, B. - **Donnerstag 09.10.2025**

25-8657 Silberclay – ArtClay - Brandel-Motzel,
Sonntag 12.10.2025

25-4104 English for Kids – Für 1. - 4. JG, Dwor-
schak, N. - **Montag 13.10.2025**

25-2380D Strategisches Vermögensmgmt, - Brötling,
Winfried - **Donnerstag 16.10.2025**

25-55961 Digital Sprechstunde: Digital 60+ - Landau,
Florian - **Freitag 17.10.2025**

25-8710 Reparier-Werkstatt - Fischer, Hans
Freitag 17.10.2025

25-7839 Lass die Mikroben toben - Haspel, Monika
Samstag 18.10.2025

25-7895 Ramadama - die Küche wird organisiert
Haspel, M. - **Samstag 18.10.2025**

25-57141 Android-Smartphone - Teil 1 - Pöllmann,
Klaus - **Mittwoch 22.10.2025**

25-8664 Keramikworkshop Töpferideen - Heckel,
Karin - **Samstag 25.10.2025**

25-2622 Pilzwanderung - Pesak, Walter
Sonntag 26.10.2025

25-23810 Der Immobilienkauf - Brötling, Winfried
Dienstag 28.10.2025

25-57141 Android-Smartphone - Teil 1 - Pöllmann,
Klaus - **Mittwoch 22.10.2025**

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt:

Hans Fischer, Tel. Nr. 09105 9179

E-Mail: info@vhs-sl-fuerth.de

Anmeldung: www.vhs-sl-Fürth.de

Kein Netz, aber jede Menge Geschichten

Die Gemeinde Großhabersdorf freut sich über die feierliche Eröffnung der neuen Büchertauschzelle im Ortszentrum. Mit viel Engagement und Herzblut hat der Seniorenbeirat Großhabersdorf das Projekt „Bücherzelle“ ins Leben gerufen und damit einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Belebung und Nachhaltigkeit geleistet. Frau Gaby Biegel präsentierte im Namen des Seniorenbeirats das Projekt, von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung, einem stattlichen Kreis interessierter Gäste bei der feierlichen Einweihung. Die Idee, eine ausgediente Telefonzelle der Telekom in ein öffentlich zugängliches Bücherregal zu verwandeln, wurde mit großer Sorgfalt umgesetzt. Die Zelle wurde vollständig entkernt, neu lackiert und mit stabilen Holzregalen ausgestattet.



Die Schreinerei Achim Hahn unterstützte das Projekt großzügig mit dem Einbau der Regale im Gegenwert von gut 700 Euro. Auch bei der Sanierung kamen neben der Eigenleistung des Seniorenbeirats ausschließlich örtliche Firmen zum Einsatz, was die starke lokale Verankerung des Projekts unterstreicht. Das Projekt entspricht ganz dem Leitgedanken unserer ILE-Region, wie der Vorsitzende der Kommunalen Allianz

Biberttal-Dillenberg, Bürgermeister Kurt Krömer, erfreut feststellen konnte.

Ihren neuen Standort fand die Büchertauschzelle am „Stadtpark“, direkt neben dem beliebten Ratschbänkla, wo sie nun zum Verweilen und Schmökern einlädt. Mit der Bücherzelle wird nicht nur der Ortskern aufgewertet, sondern auch ein kleines Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit gesetzt – durch die Weitergabe bereits gelesener Bücher und die kreative Wiederverwendung eines ausrangierten Alltagsgegenstands.

Das Projekt ist Teil des Regionalbudgets 2025 und gehört zu den insgesamt 20 geförderten Vorhaben. Unser Vorhaben wurde mit einem Fördersatz von 80 Prozent unterstützt. Dankeschön auch an die Kollegen unseres Bauhofes, die für die nötige Standsicherheit am Stadtpark sorgte.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Feierliche Weihe für das neue Herz der Feuerwehr Schwaighausen

Am Samstag, den 06. September 2025, durften wir in Schwaighausen ein besonderes Ereignis feiern: Die neue Tragkraftspritze (TSF), eine Rosenbauer FOX S konnte offiziell übergeben werden. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, darunter Delegationen unserer Feuerwehren der Gemeinde Großhabersdorf, der Bürgleiner Feuerwehr, des BRKs Großhabersdorf sowie viele Bürgerinnen und Bürger. Kommandant Christian Schwarz stellte den interessierten Gästen die technischen Details des neuen Geräts vor. Nach den Grußworten von Landrat Bernd Obst, Kreisbrandrat Frank Bauer und mir wurde die neue Pumpe durch Pfarrer Dr. Schott und Pfarrer Jäger feierlich geweiht. Damit war das neue Herzstück unserer Feuerwehr offiziell übergeben und kirchlich gesegnet.



Diese neue Tragkraftspritze steht nicht nur für moderne Technik – sie ist ein Symbol für Einsatzbereitschaft, Zusammenhalt und Sicherheit in unserer Gemeinde. Sie glänzt nicht nur äußerlich, sondern überzeugt durch ihre Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Ich bin sehr froh darüber, dass das nicht nur auf das Gerät zutrifft, sondern vor allem auch auf unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwaighausen!

Der Anlass für die Neuanschaffung war allerdings weniger erfreulich. Ein Unfall hatte die alte Pumpe außer Gefecht gesetzt, und obwohl sie viele Jahre treue Dienste geleistet hatte, war eine Reparatur nicht mehr möglich. Umso wichtiger ist es, dass bei diesem Vorfall niemand verletzt wurde. Technik lässt sich ersetzen – die Gesundheit unserer Einsatzkräfte nicht.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich für die schnelle und eine bedarfsgerechte Ersatzbeschaffung eingesetzt haben. Es zeigt einmal mehr: Wenn es um unsere Feuerwehr und die Sicherheit unserer Bevölkerung geht, ziehen wir in unserer Gemeinde an einem Strang. Die neue Pumpe ist nun bereit, ihren Dienst zu tun – möge sie Euch stets eine treue Begleiterin sein und möglichst nur bei Übungen zum Einsatz kommen.

Vielen Dank für die frohe Feierstunde. Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Schwaighausen alles Gute, erfolgreiche Einsätze und stets eine gesunde Rückkehr.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

„Stiften gehen – für Großhabersdorf!“

Werden Sie unsterblich mit einer Zustiftung zur Bürgerstiftung Großhabersdorf

Gerade zur Weihnachtszeit denken viele darüber nach, wie sie Gutes tun können – für die Gemeinschaft, für die Zukunft, für das Miteinander. Vielleicht gehören auch Sie dazu? Vielleicht führen Sie ein Unternehmen und möchten statt der üblichen Weihnachtsgeschenke lieber etwas Nachhaltiges verschenken? Oder Sie möchten als Privatperson gezielt Projekte in Großhabersdorf unterstützen?

Dann ist eine Zustiftung zur Bürgerstiftung Großhabersdorf genau das Richtige für Sie.

Die Bürgerstiftung ist Teil der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth und verfolgt ein klares Ziel: Mit einem langfristigen Vermögensaufbau werden aus den Erträgen des Stiftungskapitals Projekte gefördert, die direkt den Menschen in unserer Gemeinde zu-

gutekommen – in den Bereichen Bildung, Kultur, Umwelt und Soziales.

Schon ab 200 Euro können Sie zustiften, Spenden sind in jeder Höhe möglich. Jeder Beitrag zählt – auch viele kleine Beträge ergeben gemeinsam etwas Großes. Ihre Unterstützung bleibt dabei dauerhaft wirksam: Die Zustiftung selbst bleibt erhalten, nur die Erträge werden verwendet. So entsteht ein nachhaltiger Effekt, der über Generationen hinweg wirkt.

Mit Ihrer Zustiftung helfen Sie, Großhabersdorf noch lebenswerter zu machen. Und ganz nebenbei: Wer stiftet, bleibt in Erinnerung. Andere Kommunen haben sich nicht zuletzt deshalb über großzügige Erbschaften freuen dürfen – ein Vermächtnis, das bleibt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bereits anlässlich ihrer runden Geburtstage gespendet haben – Ihre Geste ist ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Gehen Sie also stiften – für Großhabersdorf. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Raiffeisenbank hilft auf die Sprünge – Unterstützung beim Trampolinkauf

Die Raiffeisenbank Knoblauchsland-Bibertgrund eG unterstützt die Gemeinde mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro, mit der das neue, bodengleiche Trampolin auf der Kuhrswiese angeschafft werden konnte. Das Gerät kostete samt Montage gut 10.000 Euro und wurde aus dem Reinertrag des Gewinnsparens der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken mitfinanziert.

Ich habe mich sehr über die großzügige Unterstützung gefreut, mit der das von Kindern der Grundschule vorgeschlagene Projekt verwirklicht werden konnte.

Der gemeindliche Bauhof übernahm die Montage in Eigenleistung und sorgte so für eine reibungslose und kosteneffiziente Einbau. Bereits seit Juli ist das Trampolin in Betrieb und wird von Kindern aller Altersgruppen begeistert angenommen.

Raiba-Vorstand Markus Vogel und der örtliche Zweigstellenleiter Herr Frank Fürsich betonten, wie wichtig gerade solche Projekte für die Förderung von Bewegung und Gemeinschaft sind. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern und Jugendlichen hier am

Spielplatz auf der Kuhrswiese einen Riesenspaß ermöglichen können“, so Vogel.



Herzliches Dankeschön der Raiffeisenbank Knoblauchsland Bibertgrund eG für ihre wertvolle Unterstützung. Alle Familien lade ich herzlich ein, das neue Trampolin auszuprobieren und sich von seiner Qualität zu überzeugen.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Christbaum gesucht – Ihre Hilfe für festliche Stimmung!

Wie in jedem Jahr möchten wir auch heuer wieder große Christbäume auf dem Rathausplatz sowie am Kreuzweg aufstellen, um unseren Großhabersdorfer Ortskern in der Adventszeit auch als Vorbote unseres Weihnachtsmarktes festlich zu schmücken. Falls Sie in Ihrem Garten einen Baum stehen haben, der Ihnen zu



groß geworden ist und sich für diesen Zweck eignen würde, freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht! Voraussetzung ist, dass der Baum von der Straße aus gut erreichbar und problemlos abholbar ist. Die Fällung übernehmen wir gerne – wir bitten jedoch um Verständnis, dass der Wurzelstock nicht entfernt werden kann.

Selbstverständlich schauen wir uns Ihren Baum vorab vor Ort an. Angebote bitte direkt an unserem Bauhofleiter Herrn Vicedom, Tel. 0151 / 14266820.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – zusammen bringen wir Großhabersdorf zum Leuchten!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Rückschnitt von Hecken und Bäumen – Ihre Mithilfe ist gefragt!

Liebe Grundstückseigentümerinnen, liebe Grundstückseigentümer,

seit dem 1. Oktober ist es wieder erlaubt – und vielerorts auch dringend erforderlich – Hecken und Bäume zurückzuschneiden. Ich möchte Sie daher herzlich darum bitten, Ihre Gehölze, die in öffentliche Gehwege oder Straßen hineinragen, kräftig zurückzuschneiden.

Bitte achten Sie besonders darauf, dass Verkehrszeichen nicht durch Bewuchs verdeckt werden. Sollte diesen Verpflichtungen nicht nachgekommen werden, behalten wir uns als zuständige Behörde vor, notwendige Maßnahmen auf Kosten der Verantwortlichen durchführen zu lassen.

Verkehrssicherheit liegt in Ihrer Verantwortung

Als Eigentümerin bzw. Eigentümer haften Sie für die Verkehrssicherheit Ihrer Bäume. Bitte sorgen Sie dafür, dass von Ihren Bäumen keine Gefährdung für Dritte ausgeht – etwa durch brüchige oder abgestorbene Äste, die auf Wege oder Straßen ragen.

Um Ihre Sorgfaltspflicht nachweisen zu können, empfehlen wir, regelmäßige Kontrollen und Pflegemaßnahmen für Sie schriftlich zu dokumentieren.

Reinigungspflichten und Winterdienst

Abschließend möchten wir Sie an die geltende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen sowie die Sicherung der Gehbahnen im Winter erinnern. Diese können Sie jederzeit bei uns einsehen oder bequem über unsere Gemeinde-Homepage herunterladen.

Nutzen Sie dazu einfach den QR-Code, den Sie mit Ihrem Smartphone scannen können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein im Sinne eines sicheren und gepflegten Ortsbildes!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint
am Freitag, **07.11.2025**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 24.10.2025**

Rathaus geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung ist das Rathaus
am

Freitag, 24. Oktober 2025

geschlossen.

Für Ihr Verständnis darf ich mich bedanken!

Thomas Zehmeister
1. Bürgermeister

Änderungen bei Fahrplänen

Das Landratsamt Fürth hat bekannt gegeben, dass die beliebten und handlichen Fahrplanhefte künftig nicht mehr angeboten werden. Diese Neuerung soll den Fahrgästen in der Region einen besseren Zugang zu aktuellen Informationen ermöglichen. Dies wurde in der letzten Sitzung der VGN-Gesellschafterversammlung beschlossen.

Ab sofort sind die Fahrpläne nur noch online verfügbar. Unter dem Link <https://www.vgn.de/netz-fahrplaene/linien/> können Sie bequem von zu Hause oder unterwegs die gewünschten Bus- oder Bahnlinien einsehen und herunterladen. Durch diesen Schritt wird sichergestellt, dass die Fahrgäste stets auf die neuesten Informationen zugreifen können, ohne sich um veraltete Druckversionen sorgen zu müssen.

Wir verstehen, dass viele Fahrgäste die Hefte geschätzt haben, sind jedoch überzeugt, dass die digitale Version eine flexiblere und schnellere Möglichkeit bietet, aktuelle Fahrpläne zu erhalten.

Der Arbeitskreis Demenz informiert

Die fünf Pflegegrade und ihre Unterschiede

Seit 2017 werden in Deutschland Pflegebedürftige nach Pflegegraden eingestuft. Grundlage ist ein Begutachtungsverfahren, das nicht nur körperliche Einschränkungen, sondern auch geistige und psychische Beeinträchtigungen mit einbezieht. Je höher der Pflegegrad, desto umfangreicher sind die Leistungen, die von der Pflegeversicherung gewährt werden.

Pflegegrad 1 wird Personen zuerkannt, die nur geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit haben. Sie benötigen im Alltag noch wenig Unterstützung, meist in der Hauswirtschaft oder beim wöchentlichen Duschen oder Baden.

Pflegegrad 2 beschreibt eine erhebliche Beeinträchtigung. Hier benötigen die Betroffenen meist regelmäßige Hilfe, beispielsweise bei der Körperpflege,

Ernährung, oder der Hauswirtschaft.

Pflegegrad 3 liegt vor, wenn eine schwere Beeinträchtigung festgestellt wird. Menschen mit diesem Grad sind im Alltag deutlich eingeschränkt und benötigen umfassendere pflegerische Unterstützung auch mehrmals am Tag.

Pflegegrad 4 bedeutet eine schwerste Beeinträchtigung. Die Betroffenen sind in mehreren Lebensbereichen dauerhaft auf Unterstützung angewiesen, häufig ist dieser Pflegegrad auch durch eine eingeschränkte Mobilität oder Veränderung der geistigen Fähigkeiten gekennzeichnet.

Pflegegrad 5 ist die höchste Einstufung. Er wird vergeben, wenn eine schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit vorliegt, die zudem besondere Anforderungen an die pflegerische Versorgung stellt, etwa bei schweren neurologischen oder mehrfach Erkrankungen. Hierzu sind die Personen überwiegend immobile.

Die Unterschiede zwischen den Pflegegraden liegen somit vor allem im Ausmaß der Tätigkeiten, die nicht mehr selbstständig erbracht werden können.

Im nächsten Teil schauen wir uns die einzelnen Leistungen genauer an.

Ihr Arbeitskreis Demenz Großhabersdorf

Diakoniestation Cadolzburg **Diakonie**
Fürth

Abfuhrtermine

Papiertonne

Großhabersdorf und alle Außenorte

Dienstag, 28.10.

Gelbe Tonne

Fernabrünst, Hornsegen, Unterschlausersbach, Oberreichenbach und Vincenzenbronn

Dienstag, 07.10. / Dienstag 21.10. / Dienstag 04.11.

Großhabersdorf, Schwaighausen und Wendsdorf

Montag, 06.10. / Montag 20.10. / Montag 03.11.

Unterschlausersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen

Samstag, 04.10. Restmüll + Biomüll

Freitag, 10.10. Biomüll

Freitag, 17.10. Restmüll + Biomüll

Freitag, 24.10. Biomüll

Freitag, 31.10. Restmüll + Biomüll

Freitag, 07.11. Biomüll

Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf

Donnerstag, 02.10. Restmüll + Biomüll

Donnerstag, 09.10. Biomüll

Donnerstag, 16.10. Restmüll + Biomüll

Donnerstag, 23.10. Biomüll

Donnerstag, 30.10. Restmüll + Biomüll

Donnerstag, 06.11. Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhaus-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-terme/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Telefonnummer im Notfall: 0170 / 79 19 356

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Zum 03.07.2021 wurde ein tierärztlicher Notdienst für ganz Mittelfranken eingerichtet. An Wochenenden und Feiertagen kann über <https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de> die diensthabende Tierarztpraxis abgerufen werden.

Seniorenbeirat

Ihre Ansprechpartner:

Hans Himmelhuber • Sonnenblick 21
Tel.: 09105 / 91 36

Gabriele Biegel • Rothenburger Str. 24 A
Tel.: 09105 / 99 32 832

Herbert Hutfles • Unterschlausersbacher
Hauptstr. 37 • Tel.: 09105 / 99 00 52

Joachim Lauerbach • Weinbergstr. 20
Tel.: 09105 / 90 58

Karl-Heinz Harlacher • Cadolzbürger
Straße 22 C • Tel.: 09105 / 430

Jutta Müller • Egerländer Str. 7
Tel.: 09105 / 17 44

Einkaufen auf dem Bauernhof

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Brennholz zu verkaufen, EGERER Sebastian
Tel.: **0173 / 3565990**

Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Nikolausäpfel, Kartoffeln und Apfelsaft BRÜCKNER Armin,
Schwaighausener Str. 3, Tel.: **09105 / 13 21**

Brennholz (bitte vorbestellen) LEBERER Werner und
Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: **09105 / 350**

Selbstbedienungsladen „altes Milchhaus“:
Wurstwaren, Milch und Milchprodukte, Eier, Kartoffeln, Apfelsaft uvm.
Landwirtschaftl. Betrieb Robert Schuster, Wendsdorf 2, Tel.: **09105 / 13 53**

Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: **09105 / 99 06 66**

Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: **09105 / 1362**

Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: **09105 / 362**

Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: **09105 / 13 93** und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: **09105 / 13 36**

Herzliche Einladung zur

Feier des 35-jährigen Bestehens des Evangelischen Seniorenkreises Großhabersdorf



am **Donnerstag, den 16. Oktober 2025** ab 14:00 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum „Pfarrscheune“ (Kirchberg 1)

Gemeinsam mit der Katholischen Seniorengruppe und dem Seniorenbeirat
Großhabersdorf veranstaltet der Evangelische Seniorenkreis eine

Jubiläumsfeier der besonderen Art,

zu der alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde herzlich eingeladen sind.

Die Theatergruppe von Frau Pfarrerin i.R. G. Simoneit, Fürth, wird ein „launiges“
Theaterstück zum 500-jährigen Ehejubiläum Martin Luthers mit Katharina von Bora
aufführen. Es trägt den Titel

„S` ist Narretei - ein Mönch liegt einem Nönnlein bei“

Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Für eine kleine Spende
zugunsten des Evang. Seniorenkreises wären wir natürlich dankbar. Freuen Sie sich
auf einen unterhaltsamen Seniorenkreisnachmittag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei Peggy Keim (Tel. 09105-200) oder Renate
Schiffermüller (Tel. 09105-439).

Ihr Seniorenbeirat Großhabersdorf